

## **BNE an der BLS**

### **1. Was bedeutet BNE?**

BNE steht für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Es handelt sich um ein umfassendes Konzept, welches sich an den SDGs (Sustainable Development Goals - 17 globale Nachhaltigkeitsziele) der UN orientiert und jeden Einzelnen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln befähigen möchte und dazu, die Konsequenzen seines persönlichen Handelns für die Welt zu verstehen.

Das Landesprogramm NRW „Schule der Zukunft“ zeichnet alle zwei Jahre Einrichtungen aus, die genügend BNE-Aktivitäten, Fortbildungen sowie Kooperationen dokumentiert und kommuniziert haben. Es gibt drei Stufen:

1. BNE in Unterrichtsentwicklung
2. BNE in Schulentwicklung
3. Schule auf dem Weg zu einer nachhaltigen Einrichtung.

Hierbei bezieht sich BNE sowohl auf soziale als auch auf ökologische Projekte.

### **2. Was ist bisher an der BLS gelaufen?**

Der größte Erfolg war die erste Zertifizierung als „Schule der Zukunft“ (Stufe 1) im Mai 2024. Hierfür wurde eine umfangreiche Dokumentation eingereicht. Die „Fokusaktivität“ war das Projekt „Exit Fast Fashion“, welches vom Eine-Welt-Arbeitskreis initiiert worden war. Es gab eine Ausstellung vor dem Sekretariat und unsere Schulkleidung wird auch fair gehandelt. Desweiteren fand ein Vortrag für alle Achtklässler zum Thema „Fast Fashion“ statt und man konnte am „Kostümtauschtag“ der Stadt Eschweiler teilnehmen. Das Thema „Fast Fashion“ ist z.B. auch in den Curricula Englisch und Wirtschaft-Politik enthalten, so dass auch Podcasts dazu im Unterricht erarbeitet wurden. All diese Projekte wurden u.a. im BNE Profil der BLS auf der Seite „Schule der Zukunft nrw“ online veröffentlicht. Zwei weitere wichtige Faktoren im Rahmen der Zertifizierung sind Fortbildungen (Schuljahr 23/24: Bienen auf dem Schulgelände sowie Windkraftanlagen und Photovoltaik) und Kooperationen (Fairtrade Schools, Antalive CampWeek RWTH, Missio).

Darüber hinaus fanden weitere Projekte statt: Gründung der Umwelt AG; Upload von BNE-Material für Vertretungsstunden in der Cloud; Teilnahme an der Aktion „Klimafasten“; Installation von Insektenhotels durch die Umwelt-AG; Teilnahme an der Aktion #IchStehAufFürDemokratie; Teilnahme an der Demonstration in Eschweiler gegen rechts; Gestaltung eines Sammelbehälters für Plastikflaschen (Pfandgeld geht an „Plant for the Planet“).

Unsere BNE Arbeit wurde im Sommer 2024 ins neue Schulprogramm aufgenommen (vgl. S.3).

### **3. Was ist geplant?**

Das Thema „Ressourcen sparen“ soll angegangen werden, indem die Mülltrennung schrittweise

eingeführt wird. Deswegen wurden die Hausmeister bereits gebeten, für jeden Klassenraum in der Sek. I Mülleimer für Papier zu besorgen, die die SuS selbstständig leeren müssen.

Außerdem wurden die Klassenleitungen auf der LK am 19.8.24 gebeten, anstelle des Klassenbuchdienstes einen „Energiedienst“ einzuführen, der beim Verlassen des Klassenraums darauf achtet, dass das Licht und der Beamer ausgeschaltet und die Fenster geschlossen sind. Beide Maßnahmen sollen später noch evaluiert werden.

Darüber hinaus sollen Kronkorken gesammelt werden, um den Verein „Blech Wech“ in Köln zu unterstützen, sowie alte Handys, die Missio sammelt.

Wir engagieren uns als christliche Schule bereits aktiv im sozialen Bereich und es versteht sich von selbst, dass auch in Zukunft z.B. unsere Patenschaft von Primrose gepflegt, Sozialpraktika absolviert und die Stolpersteine in Eschweiler gesäubert werden sollten. Allerdings sollten wir unser ökologisches Engagement noch ausbauen, um unseren SuS ein noch breiteres und verantwortungsvolles Lernen und Handeln zu ermöglichen.

Es wird eine Rezertifizierung angestrebt, weil die BNE-Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Schulentwicklung liefert und unser Profil schärft, mit dem wir uns von anderen Schulen unterscheiden möchten.

#### **4. Wie wird BNE an der BLS etabliert?**

Um das Konzept „BNE“ an der BLS als festen Bestandteil des Schullebens zu etablieren und ein Bewusstsein zu schaffen, dass die BLS „Schule der Zukunft“ ist, sind mehrere Schritte notwendig:

Erstens müssen BNE-Themen – soweit noch nicht vorhanden – in die Fachcurricula aufgenommen werden. Zweitens wird die BNE-Arbeit durch die Umwelt-AG und den Eine-Welt-Arbeitskreis im Schulleben verankert. Drittens sind Projekte der Religionsfachschaften und der Schulseelsorge weiterhin wichtige Bausteine im Bereich BNE.

#### **5. Wie lässt sich BNE mit dem Leitbild der bischöflichen Schulen im Bistum Aachen verknüpfen?**

Das Profil „Schule der Zukunft“ lässt sich gut mit dem *Leitbild der Bischöflichen Schulen im Bistum Aachen* verknüpfen, da es in Kapitel 6 heißt: „Die bischöflichen Schulen im Bistum Aachen eröffnen innerhalb und außerhalb der Schule Möglichkeiten, damit Schülerinnen und Schüler erfahren und erleben können, wie Menschen nach dem Willen Gottes leben können. (...) Eine besondere Bedeutung kommt dabei praktischen Erfahrungen im sozialen Bereich zu. (...) Dies zeigt sich sowohl im Schulleben als auch in Unterrichtsinhalten und Projekten, die Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit aufgreifen.“

Konkret bedeutet dies, dass sich die Schülerinnen und Schüler der BLS für Benachteiligte vor Ort und weltweit einsetzen. Dies z.B. durch die Arbeit des Eine-Welt-Arbeitskreises, die Unterstützung der

Escheiler Tafel oder Spenden, die von unserem jährlichen Weihnachtsbazar zur Hälfte an Hilfsorganisationen in der Region und zur anderen Hälfte im Ausland gehen. Im Bereich von Ökologie und Nachhaltigkeit ist hier beispielhaft die Umwelt-AG zu nennen.

Durch das persönliche Engagement bei derartigen Projekten sammeln die Schülerinnen und Schüler praktische Erfahrungen im sozialen und ökologischen Bereich. Sie erfahren, dass man durch sein Handeln etwas bewirken kann und gewinnen dadurch Verhaltenssicherheit für den weiteren Lebensweg.

*Christine Egerland, Oktober 2024*